

Pilotprojekt Regionalteam – Werdet ein Teil des Aufbruchs

Wir wollen eure Teams unterstützen, und zwar in mehr Regionen!

Deswegen rufen wir die Regionalteams ins Leben, nach dem Vorbild der früheren Stückpunkttrainings, zunächst mit einer Pilotregion.

Gefördert wird eine Trainingsgruppe einer olympiavorbereitenden Jugendsegelklasse (ILCA, 29er, 420er), die Gruppen bestehen aus mindestens 10 Segler*innen bzw. 5 Teams.

Die Trainingsgruppe muss einen regionalen Bezug haben, am besten stammen also alle Segler*innen aus einem Jugendrevier, möglich ist aber natürlich auch eine anderweitige Kooperation.

Die Trainingsgruppe erhält, neben Teammerchandise und Erwähnungen, Unterstützung im Trainingsbetrieb - So werden Sie unter anderem bevorzugt vom Landestrainern gesichtet und erhalten Maßnahmen durch Trainer des BSV. Zudem erhalten die Trainer*innen Unterstützung und werden in ihren Fähigkeiten gefördert.

Innerhalb der Region wird ein Verein als Stützpunkt benannt, er erhält Förderung in Höhe von 1000€ pro Jahr, zur Unterstützung der Jugendarbeit, insbesondere für Trainerhonorare.

Das Projekt wird für eine Region in Bayern als Pilotprojekt gestartet. Bei Erfolgreicher Umsetzung, besteht das Ziel das Format auf alle Regionen auszuweiten und den Maßnahmenkatalog zu erweitern.

Die Nominierung als Regionalteam erfolgt über den/die Jugendreviervertreter*in und wird von zwei Trainer*innen unterstützt.

Die Bewerbung beinhaltet eine Liste der Jugendlichen mit den zugehörigen Segelnummern, die nominiert werden, sowie eine Aufstellung der geplanten Maßnahmen in der Gruppe für diese Saison und eine Zielvorstellung der zu erreichenden Meilensteine.

Voraussetzungen für das Team:

- Mindestens 3 verschiedene Vereine
- Es steht kein Hauptamtlicher Trainer zur Verfügung
- Einheitliche Bootsklasse
- Hohe Regattateilnahme
- Teilnahme an der LJM 2027
- Aktivitäten werden für Social Media mitdokumentiert

Bewerbungen können bis einschließlich 01.12.2026 mit der Ausgefüllten beiliegenden Exel Liste unter jugend@bayernsail.de eingereicht werden. Eine Entscheidung fällt durch den Vorstand. Beachtet wird Innovativität des Konzepts und Potential des Teams sowie die Regionale Einbettung.